

****Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Nature Designs GmbH i.G.****

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung gärtnerischer Arbeiten sowie für die Lieferung von Waren und Pflanzen.

****A. Ausführung des Auftrags****

Die gärtnerischen Arbeiten werden nach den anerkannten fachlichen Standards durchgeführt. Nach Fertigstellung der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber darüber zu informieren. Die Abnahme erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach dieser Mitteilung gemeinsam durch beide Parteien, es sei denn, der Auftraggeber verzichtet auf die Abnahme. Ein Verzicht liegt ebenfalls vor, wenn der Auftraggeber die Abnahme nicht innerhalb von 8 Werktagen nach der Mitteilung anfordert.

Alle vereinbarten Preise umfassen die schriftlich festgelegten Leistungen gemäß den branchenüblichen Gepflogenheiten. Zusätzliche Leistungen werden nach dem tatsächlichen Arbeitsaufwand und den gängigen Verrechnungssätzen berechnet. Abschlagszahlungen für bereits erbrachte Leistungen sind innerhalb von 8 Tagen nach ordnungsgemäßer Zwischenabrechnung zu leisten. Die Schlusszahlung erfolgt unverzüglich nach der Prüfung und Feststellung der Endabrechnung. Skontoabzüge sind nur zulässig, wenn diese ausdrücklich vereinbart wurden. Sollte es nach Vertragsabschluss zu Preissteigerungen bei vereinbarten Lieferungen oder Leistungen kommen, so werden diese auch bei Pauschalvergütungen in Rechnung gestellt, wenn sie auf unvorhersehbare Umstände zurückzuführen sind. Nach Ablauf von 8 Tagen ab Rechnungsdatum tritt der Rechnungsempfänger automatisch in Zahlungsverzug. Ab diesem Zeitpunkt werden Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet.

****B. Warenlieferungen, Mängel und Beanstandungen****

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die gelieferten Pflanzen und Materialien den üblichen Qualitätsstandards entsprechen. Bei nachgewiesenem Schaden haftet der Auftragnehmer maximal in Höhe des Rechnungsbetrages für die betreffende Lieferung. Wird dem Auftragnehmer die Pflege der gelieferten Pflanzen oder gärtnerischen Anlagen für mindestens ein Jahr übertragen, so behebt er während dieser Zeit auf eigene Kosten Mängel, die durch das Nichtanwachsen von Pflanzen oder das Nichtaufgehen von Saatgut entstehen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn die Schäden durch höhere Gewalt verursacht wurden. Die Pflegekosten sind gesondert zu vereinbaren.

Beanstandungen bezüglich gelieferter Pflanzen, Materialien oder erbrachter Arbeiten müssen schriftlich und fristgerecht erfolgen. Im Falle einer Abnahme sind Mängel unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Ohne Abnahme sind Mängel spätestens 10 Tage nach Fertigstellungsanzeige oder Rechnungsstellung schriftlich anzuzeigen. Werden während der Arbeiten Mängel erkannt, sind diese sofort schriftlich anzuzeigen. Für vom Auftraggeber bereitgestellte Materialien und Pflanzen übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung oder Garantie. Garantie oder Ersatz wird nur für bezahlte Leistungen und Lieferungen gewährt.

****C. Eigentumsvorbehalt****

Der Eigentumsvorbehalt sichert sämtliche Forderungen des Verkäufers gegenüber dem Käufer aus der bestehenden Lieferbeziehung. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers. Der Käufer verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich und darf diese im normalen Geschäftsverkehr verarbeiten oder weiterveräußern. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist nicht gestattet. Wird die Vorbehaltsware verarbeitet, erwirbt der Verkäufer Eigentum oder Miteigentum an der neu entstandenen Sache. Bei Weiterveräußerung tritt der Käufer die Forderung gegen den Erwerber an den Verkäufer ab.

Im Falle eines Zahlungsverzugs des Käufers ist der Verkäufer berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich zu informieren.

****D. Schiedsvereinbarungen und Gerichtsstand****

Bei Meinungsverschiedenheiten über fachliche Fragen ist ein Schiedsgutachten einer unparteiischen Stelle verbindlich. Das Landwirtschaftsministerium des jeweiligen Bundeslandes kann auf Antrag einer Partei einen Sachverständigen benennen.

Der Auftraggeber erkennt die Verbindlichkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit der Auftragserteilung an. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

****E. Widerrufsbelehrung****

Innerhalb von 14 Tagen besteht die Möglichkeit ohne Angabe von Gründen schriftlich den Vertrag zu widerrufen. Nach Erhalt dieser Belehrung beginnt die Frist, jedoch vor Vertragsabschluss oder Erfüllung der Informationspflicht gemäß BGB § 1 Artikel 246 Absatz 1 und 2.

Es genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs zur Wahrung der Frist.

Ein Widerruf ist zu senden an:

Nature Designs GmbH i.G., Lange Str. 52, 38448 Wolfsburg

****F. Salvatorische Klausel****

Sind einzelne Vereinbarungen/Bestimmungen aus diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so verlieren die übrigen dadurch nicht ihre Wirkung. Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften treten dann an Stelle dieser.

Gerichtsstand für beide Parteien ist Wolfsburg.
Stand: 20.09.2024

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Nature Designs GmbH i.G., Lange Str. 52, 38448 Wolfsburg, Tel.: 05363-8102220, Email: info@nature-designs.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.